



An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Professur Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und Personalwesen (Prof. Dr. Michael Nippa), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01. Oktober 2013 die Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen des Projektes „INTRA r³⁺ - Integration und Transfer der r³ Forschungsergebnisse zur nachhaltigen Sicherung strategischer Metalle und Mineralien“ (<http://tu-freiberg.de/fakult6/up/forschung/projekte/intra>) befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,75 VZÄ
Befristung: 31.01.2015 mit Option auf Verlängerung bis 31.01.2016

Aufgabe:

Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt INTRA r³⁺ hat unter der Projektleitung und -koordination des Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) die Bündelung, Analyse und Bewertung der im Rahmen unterschiedlicher Projekte der Fördermaßnahme „r³“ entstehenden Erkenntnisse sowie die Generierung von Impulsen für Anpassungen, Modifikationen und Kooperationen in enger Interaktion mit unterschiedlichen Interessengruppen zum Ziel.

Die ausschreibende Professur übernimmt in Zusammenarbeit mit der Projektleitung und den Projektpartnern Aufgaben in den Arbeitspaketen „Organisation thematischer Cluster“, „Potenzialanalyse – Ökonomisch-ökologisch-soziale Bewertung“, „Technologiebewertung“ und „Screening des internationalen Umfelds“. Für diese Aufgaben wird eine leistungsfähige und motivierte Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter zur Verstärkung des Teams gesucht.

Qualifikationen:

Der ideale Kandidat muss über ein mit Prädikat abgeschlossenes universitäres Diplom- oder Masterstudium vorzugsweise mit betriebswirtschaftlichem, wirtschaftsingenieur- oder umweltwissenschaftlichem Schwerpunkt verfügen. Die Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen für die Aufnahme eines Promotionsverfahrens ist notwendige Voraussetzung für die Stellenbesetzung. Zudem wird die Bereitschaft zur Promotion erwartet. Idealerweise verfügt sie/er über Kenntnisse zu Stoff- und Ökobilanzen, Nachhaltigkeitsbewertung, Technologie- und Innovationsmanagement, Technikfolgenabschätzung bzw. einschlägige berufliche Qualifikationen auf den o.g. Gebieten. Weiterhin werden sehr gute Kenntnisse über Methoden der empirischen Sozialforschung, in Englisch und vorzugsweise einer weiteren Fremdsprache für eine Einstellung vorausgesetzt. Kenntnisse und Erfahrungen im Aufbau von Datenbankmanagementsystemen sind wünschenswert, aber keine notwendige Voraussetzung.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher an Bewerbungen qualifizierter Frauen sehr interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (147/2013)** sind bis zum **31.07.2013** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen adressierten und frankierten DIN A 4 Umschlag bei. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://www.tu-freiberg.de/allgemein/service/ausschreibung/>